



## **Arbeitgeber mit Sozialkompetenz: Saller Unternehmensgruppe fördert Jugendliche**

**Engagement wird mit Landessieg beim DEICHMANN-Förderpreis gegen Jugendarbeitslosigkeit belohnt**

Mit einem außergewöhnlichen Trainee-Programm für Auszubildende will die Saller Unternehmensgruppe der zunehmenden Ziel- und Perspektivlosigkeit von thüringischen Jugendlichen entgegenwirken. Rund 15 Prozent der Mitarbeiter des Weimarer Immobilienunternehmens sind Auszubildende oder Studenten der Berufsakademie Gera. Und damit nicht genug: Auch Hochschulabsolventen können im Rahmen des Trainee-Programms ihr Profil abrunden und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern. Ein Engagement für Jugendliche, das vorbildlich ist und heute gewürdigt wird: Der thüringische Ministerpräsident Dieter Althaus und der Schuh-Filialist DEICHMANN zeichnen die Saller Unternehmensgruppe als Landessieger des DEICHMANN-Förderpreises gegen Jugendarbeitslosigkeit aus. Rund 200 Unternehmen hatten sich bundesweit beworben. Aus den zwanzig besten, darunter Saller-Bau, wählt eine hochrangige Jury nun die zehn Gewinner auf Bundesebene aus. Am 23. Oktober entscheidet sich, welche Preisträger das Fördergeld von insgesamt 80.000 Euro erhalten werden.

Erfurt, 12. Juli 2006. „In der Ausbildung von Jugendlichen sehen wir unsere soziale Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft“, sagt die Geschäftsführerin der Saller Unternehmens-

Wettbewerbsbüro:  
P.U.N.K.T. PR GmbH  
Theodorstraße 41a  
22761 Hamburg  
Telefon 040/853760-0  
Fax 040/853760-10  
E-Mail [info@punkt-pr.de](mailto:info@punkt-pr.de)



gruppe, Angelika Saller. „Gerade in einem Bundesland wie Thüringen, aus dessen strukturschwachen Regionen zunehmend junge Menschen abwandern, müssen wir mit kreativen Ideen betriebliche Ausbildung ermöglichen und den jungen Leuten hier in ihrer Heimat eine Zukunftschance aufzeigen.“

### **Klare Ziele setzen gegen Orientierungslosigkeit**

Eine solche Perspektive bietet das Weimarer Unternehmen im Rahmen einer betrieblichen Ausbildung auch jungen Menschen, die wenig beruflichen Eigenantrieb haben und denen berufliche und private Ziele fehlen – ein Defizit, das nach Meinung der Geschäftsführerin bei der Berufseinsteiger-Generation sehr verbreitet ist: „In Vorstellungsgesprächen kann kaum ein Bewerber seine Ziele klar formulieren. Die richtige Motivation ist jedoch unabdingbar für ein erfolgreiches Berufsleben. Das lernen die Jugendlichen bei uns.“ Der Schlüssel zum Erfolg ist ein vom Unternehmen eigens entwickeltes Trainee-Programm, das fachliche und persönliche Kompetenzen fördert. Es ist nicht nur Hochschulabsolventen vorbehalten, um nach dem Studium fundierte Praxis-Erfahrungen zu sammeln, sondern auch für die Schulabgänger konzipiert, die sich zum Immobilienkaufmann ausbilden lassen. Elf Auszubildende an der Zahl sind es bei insgesamt 70 Mitarbeitern in Deutschland – eine beachtliche Quote von 15 Prozent, die nicht viele Unternehmen vorweisen können. Auch das Niveau kann sich sehen lassen: Die Lehrinhalte des Trainee-Programms sind für Hochschulabsolventen und Auszubildende gleich, lediglich die Dauer der Praxis-Phasen unterscheidet sich. Den Leitfaden für das Traineeprogramm gibt ein vom Unternehmen eigens erstelltes Lehrbuch. Eigenverantwortliches Arbeiten wird besonders gefördert: Schon im



zweiten Lehrjahr betreuen die Azubis selbständig Immobilien und sind auch bei Kundengesprächen dabei. Wert legen die zuständigen Abteilungsleiter, auch Tutoren genannt, unter anderem auf die Vermittlung von Grundvoraussetzungen für die Arbeit wie Pünktlichkeit, überdurchschnittliches Engagement, Zielorientierung und Eigeninitiative. Individuelle Fähigkeiten, Talente und vor allem Interessen der Auszubildenden werden daher während ihres Einsatzes in den verschiedenen Geschäftsbereichen analysiert und besprochen, um diese dann entsprechend fördern und nutzen zu können.

### **Landessieger hat Chance auf 20.000 Euro Fördergeld**

Das Engagement der Saller Unternehmensgruppe hat die Initiatoren des DEICHMANN-Förderpreises gegen Jugendarbeitslosigkeit überzeugt. Neben rund 20 weiteren Bewerbern konnte sich das Ausbildungsteam des Immobilienunternehmens für die Finalrunde des Förderpreises qualifizieren und wird heute von dem Schuh-Filialisten und der Staatskanzlei als Regional-Sieger des Landes Thüringen gewürdigt. „Saller-Bau gibt den Auszubildenden hervorragende fachliche und persönliche Kompetenzen mit auf den Weg, die sie fit machen für den harten Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt“, sagt Ulrich Effing, Projektleiter des Förderpreises bei DEICHMANN. Rund 200 Bewerbungen von Unternehmen und Vereinen aus ganz Deutschland, die sich für die Einbindung Jugendlicher in den Arbeitsmarkt engagieren, waren eingegangen. Ins Leben gerufen wurde der Preis vom Vorsitzenden der Geschäftsführung der DEICHMANN-Gruppe, Heinrich Deichmann. Als Schirmherren engagieren sich Bundespräsident a. D. Roman Herzog, Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen und die Journalistin Sabine Christiansen.



Ministerpräsident Dieter Althaus wird die Saller Unternehmensgruppe heute mit einer Urkunde auszeichnen. „Um die Ausbildungslücke schließen zu können, brauchen wir neben politischen vor allem auch private Initiativen aus der Wirtschaft“, unterstreicht der Ministerpräsident die Bedeutung des Engagements von Saller-Bau. „Der Einsatz dieses Unternehmens zeigt: Wir sind auf einem guten Weg.“ Im Juni waren 19.500 junge Menschen aus Thüringen ohne Arbeit, 900 weniger als im Vormonat.

Im Herbst entscheidet eine hochrangig besetzte Jury, welche Bewerber jeweils die ersten fünf Plätze in den Kategorien „Städte, Institutionen und öffentliche Einrichtungen“ sowie „Unternehmen und private Vereine“ belegen werden. Prof. Dr. Armin Falk, Forschungsdirektor des Instituts zur Zukunft der Arbeit in Bonn, der Wirtschaftsexperte und Journalist Michael Jungblut, ein Vertreter des Bundesfamilienministeriums sowie Heinrich Deichmann werden die Bewerbungen prüfen. Ob die Saller Unternehmensgruppe unter den bundesweiten Siegern ist und mit bis zu 20.000 Euro belohnt wird, entscheidet sich bei der Preisverleihung am 23. Oktober in Düsseldorf.

---

**Pressekontakt:**

Deichmann-Pressestelle: Boehnertweg 9, 45359 Essen  
Ulrich Effing: 0201/8676960, ulrich\_effing@deichmann.com,  
Silke Janssen: 0201/8676961, silke\_janssen@deichmann.com

**Wettbewerbs-Büro:**

P.U.N.K.T. PR GmbH, Theodorstraße 41a, 22761 Hamburg,  
040-85 37 60-0, E-Mail: info@punkt-pr.de